



**young
caritas**
Ulm

Jahresbericht 2016 | 2017



Inhalt

Vorwort	3
Anfänge	4
Finanzen	4
Öffentlichkeitsarbeit / Vernetzung	5 – 6
Workshops: Angebot zur Behandlung von sozialen Themen	6
Actionpool: Umsetzung von vielfältigen Aktionen	7 – 10
Projektleitung und Beirat	11



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

viele junge Menschen wollen sich auch heutzutage sozial engagieren. Das klassische Ehrenamt passt aber oft nicht mehr zum Leben von jungen Menschen zwischen 13 und 27 und ist daher für sie unattraktiv. Das belegen auch Forschungsergebnisse. Damit ist aber eine Grundlage der Zivilgesellschaft nicht mehr gegeben, nämlich dass Menschen in breiter Form Verantwortung übernehmen (können). Außerdem verschließt sich so eine wichtige Möglichkeit, Schlüsselqualifikationen zu erlernen. Darum will youngcaritas Ulm innovative Formen des Engagements anbieten, die gemeinsam mit jungen Menschen entwickelt werden und jungen Menschen ermöglichen ihr bürgerschaftliches Recht auf Teilhabe und Mitwirkung wahrzunehmen. Sie können dabei Solidarität stiften und Selbstwirksamkeit und Spaß erfahren. Die persönliche Begegnung steht dabei immer im Mittelpunkt, so können verschiedene gesellschaftliche Lebenswelten miteinander in Berührung gebracht und Verständnis, Solidarität und Toleranz geschaffen werden.

Youngcaritas soll dafür eine Plattform, ein Netzwerk und Unterstützung bieten. Das heißt Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit spielen von Beginn an eine sehr wichtige Rolle. Der sogenannte Actionpool dient als Instrument, um die engagierten jungen Menschen aufzunehmen und zu informieren, wenn junges Engagement in Ulm gebraucht wird. Sie können dann jedes Mal aufs Neue entscheiden ob und in welchem Rahmen sie bei der aktuellen sozialen Aktion mithelfen werden. Somit ist die Struktur des Actionpools unverbindlich und spontan. Einrichtungen und Organisationen können auf der anderen Seite bei youngcaritas anfragen, wenn Sie Bedarf an jungem Engagement haben.

Für die nächsten Jahre sind viele weitere Aktionen geplant, wie beispielsweise ein großes interkulturelles Sommerfest, die Renovierung des Containers der Quartierssozialarbeit in Wiblingen gemeinsam mit Studierenden der Hochschule Neu-Ulm und Auszubildenden des Konradihaus Schelklingen oder der erneuten Teilnahme bei EineMillionSterne.

Der Actionpool wird weiter wachsen und neue Möglichkeiten aber auch Herausforderungen mit sich bringen. Auch die Themen für die Workshops werden kontinuierlich erweitert und weiterhin individuell an die Vorkenntnisse, Wünsche und Anforderungen der Zielgruppe angepasst.

Im Großen und Ganzen lässt sich sagen, dass es genau so weitergehen kann wie bisher.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der Ereignisse der ersten beiden Jahre von youngcaritas in Ulm.

Lassen Sie sich von der Offenheit und dem Engagement von jungen Menschen begeistern.

Herzliche Grüße

Rike Träger

Anfänge

Seit Anfang 2016 entwickelt youngcaritas Ulm mit und für junge Menschen neue Formen des Engagements: vielleicht unverbindlich und spontan, kurzfristig und auch nur einmalig, an ungewöhnlichen Orten, in verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Menschen. So werden drei Ziele erreicht: Junge Menschen tun Gutes und erfahren durch ihr Engagement Selbstwirksamkeit, Einrichtungen in Ulm haben die Möglichkeit, engagierte Jugendliche kennenzulernen und mit ihnen gemeinsam Aktionen durchzuführen und gleichzeitig wird die Welt durch dieses Mehr an Solidarität ein bisschen besser.



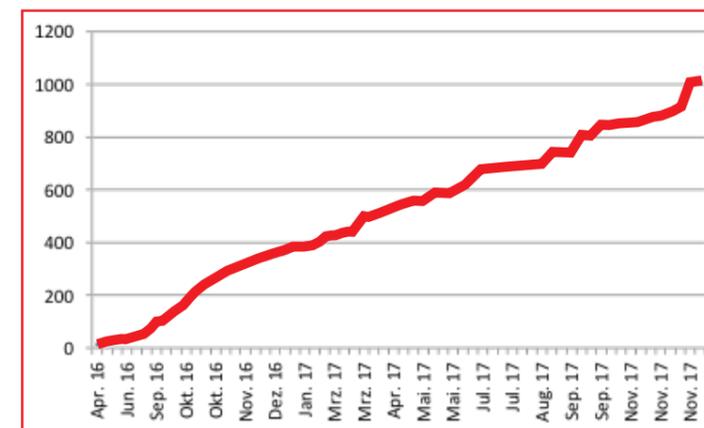
Finanzen

Nachdem die Konzeption für das Projekt im Jahr 2015 erarbeitet wurde, konnten damit Anträge bei vielen Fördermittelgebern gestellt werden. Die Glücksspirale ermöglichte durch die dreijährige Anschubfinanzierung einen guten Start des Projekts. Auch das bischöfliche Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart unterstützt das Projekt von Beginn an. Die Ulmer Bürgerstiftung und die „Aktion 100.000 und Ulmer hilft“ hat im ersten Jahr einen Teil zur Finanzierung von youngcaritas beigetragen. Im zweiten Jahr förderte die Jugendstiftung Baden-Württemberg youngcaritas Ulm. Die jährliche Seeberger-Spende an die Caritas Ulm-Alb-Donau wurde im Jahr 2017 für youngcaritas eingesetzt. Für die folgenden Jahre werden noch Mittel gesucht, um das Projekt gut weiterführen zu können. Das Ziel ist es, youngcaritas fest und dauerhaft zu etablieren und sogar auf weitere Stadtgebiete auszuweiten.



Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

Um die Bekanntheit der youngcaritas Ulm nach aussen zu fördern, wurden im Frühjahr 2016 Werbematerialien erstellt. Zusammen mit der Ulmer Fotografin Stephanie Duong und der Mediengestalterin Sabine Buck wurde ein Konzept zum visuellen Erscheinungsbild der youngcaritas Ulm entwickelt. Für die benötigten Fotos wurden Ulmer Jugendliche an zwei Terminen von Stephanie Duong an besonderen Plätzen in Ulm abgelichtet. Die Mediengestalterin Sabine Buck brachte diese Fotos dann mit den Texten der Projektverantwortlichen und den Corporate Design-Vorgaben von youngcaritas Deutschland zusammen und erstellte Flyer für die Zielgruppe der 13 - 27 Jährigen. Auch ein Roll-up wurde erstellt. Diese Öffentlichkeitsarbeitsmaterialien erleichterten die Netzworkebildung im zweiten Schritt dann sehr. Die Flyer waren die Grundlage für die Kontaktaufnahme zu verschiedenen Personenkreisen. Die Ulmer Schulen und Gemeinden erhielten alle ein Mailing mit den wichtigsten Informationen zum Projekt und dem Angebot kostenlose Workshops zu sozialen Themen mit youngcaritas zu erleben. So kann soziales Wissen mit sozialem Handeln verbunden werden. Auch bei der Freiwilligenmesse in Ulm und der Vocation in Neu-Ulm war youngcaritas präsent. Nach und nach ergab sich ein weites Netzwerk um die youngcaritas, das sich über regionale und bundesweite, kirchliche, schulische und fachliche Bereiche erstreckt.



bisher wurden 1100 Personen erreicht



Titelseite des Flyers

Parallel wurde die Homepage: www.youngcaritas-ulm.de über youngcaritas Deutschland erstellt und eine Facebook-Seite für youngcaritas Ulm entstand. Auch Plakate wurden gefertigt und in Jugendhäusern, Schulen und anderen Einrichtungen ausgehängt.



Homepage



Plakat

Um weiterhin als Plattform und Unterstützer funktionieren zu können, muss sich youngcaritas kontinuierlich bekannt machen und vernetzen. Dazu knüpft die Projektleitung der youngcaritas Ulm persönlich, auf Messen und Veranstaltungen weiterhin Netzwerke, sucht Partner in schulischen und kirchlichen Systemen, baut ihre Öffentlichkeitsarbeit aus, und kümmert sich um weitere Fördermittel.

Workshops

Seit Herbst 2016 finden in Schulklassen und Jugendgruppen Workshops zu den Themen Armut, Gerechtigkeit, Leben mit Behinderung, Vielfalt / Solidarität / Rassismus und Flucht statt. So sollen soziale Themen in den Alltag von jungen Menschen transportiert werden.

Im Anschluss an jeden Workshop gibt es eine kleine soziale Aktion in der Gruppe, die Berührungen mit dem Thema Engagement mit sich bringt und im Sozialraum etwas bewegt. Bisher gab es 12 Workshops von und mit youngcaritas Ulm. Für die Workshops wurden spezielle Flyer erstellt, die für Lehrpersonal und pastorale Mitarbeiter als Erinnerung fungieren sollen, um die Workshops nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.



Actionpool

Auch seit Herbst 2016 wurde ein sogenannter „Actionpool“ mit potenziell engagierten jungen Menschen aufgebaut. Sie werden über Mail oder WhatsApp informiert, wenn eine Einrichtung, Initiative oder Organisation junges Engagement in Ulm braucht. Ob und wie intensiv die Jugendlichen dann mitmachen, entscheiden sie jedes Mal selbst. Hierfür war es sehr wichtig die sozialen Medien noch mehr auszubauen. Aktionen werden auf Facebook bekannt gegeben und bei Instagram beworben. Auch Snapchat und WhatsApp spielen bei der Kommunikation eine wichtige Rolle. Bisher haben 14 Aktionen mit dem Actionpool stattgefunden und Ende 2017 sind 44 Jugendliche im Actionpool angemeldet.

Aktion Actionpool: Weihnachtsgeschenke für benachteiligte Kinder

Die angehenden ErzieherInnen der katholischen Fachschule für Sozialarbeit packen im Dezember 2016 Schuhkartons voll mit Kleinigkeiten für die Kinder der Gemeinschaftsunterkunft für Geflohene in Ulm und des Frauenhauses des Alb-Donau-Kreises. Eine Mischung aus Hygieneartikeln, Spielsachen, persönlichen Briefen und Kleidung freut die Kleinen sehr. Die SchülerInnen verteilen die Geschenke selbst und freuen sich an den leuchtenden Augen der Kinder. Teilweise blieb sogar noch Zeit die neuen Sachen gemeinsam auszuprobieren.

„Das Leuchten in den Augen der Kinder war mein schönstes Weihnachtsgeschenk dieses Jahr, wir haben ihnen wirklich eine große Freude gemacht und das ist schön“
Selina, 18 Jahre



Aktion Actionpool: Warentauschtage

Am 31. März und 01. April 2017 finden die Warentauschtage im Club Körperbehinderte und ihre Freunde im Pfarrer-Weiß-Weg statt. Am Freitag können alle Leute Sachen vorbeibringen, die sie selber nicht mehr brauchen, aber in einem guten Zustand sind. youngcaritas sortiert das Ganze und öffnet die Türen am Samstag mit Kaffee und Kuchen, sodass jedermann vorbeikommen kann und das mitnehmen, was er/sie gerne haben möchte. Alles Übriggebliebene holen die Entsorgungsbetriebe Ulm ab und entsorgen es. Alles läuft auf Spendenbasis, der Erlös kommt teilweise dem Club Körperbehinderte und ihre Freunde und youngcaritas zugute.

„Man kann anderen Leuten eine Freude machen und lernt jedes Mal neue Menschen kennen. Und es ist toll, dass es total flexibel und unverbindlich ist“

Ramona, 20 Jahre



**Aktion Actionpool:
Gartentag -
Jung und Alt schaffen das**



Am 19. April 2017 mischen wir das Seniorenzentrum Clarissenhof auf. Die Senioren und Seniorinnen verschönern mit uns zusammen den Außenbereich. Die Tische und Bänke haben nämlich einen neuen Anstrich nötig. Die alten Leute freuen sich, wenn mal frischer Wind in ihr Zuhause kommt und wir können gemeinsam ganz viel Gutes tun.

„Ich fühle mich immer gut nach einem Einsatz: Zeit mit netten Leuten und was erledigt, was vielleicht jemandem hilft. Das macht echt immer Spaß.“

Julia, 17 Jahre

**Aktion Actionpool:
#GemeinsamZeit**

Am 04. Mai 2017 organisiert youngcaritas für die Kinder der Gemeinschaftsunterkunft einen Spielenachmittag mit Bastelstationen. So können die Kleinen mal wieder unbeschwert zusammen spielen und Sprachbarrieren sind dabei egal. Auch die Brettspielspenden der Sprachförderung der Caritas Ulm-Alb-Donau werden fleißig ausgetestet.

„Ich helfe gern, wenn es was zu tun gibt“

Silvia, 19 Jahre



**Aktion Actionpool :
Grillmittag für und mit
Wohnungslosen**



Am 22. August 2017 verbringen vier youngcaritas-Jugendliche einen gemütlichen Grillmittag miteinander in der Wohnungslosenhilfe in der Michelsbergstraße. Dabei bleibt viel Zeit ins Gespräch zu kommen mit Mitarbeitern der Wohnungslosenhilfe und Betroffenen und ein bisschen was von dem weiterzugeben, was man selbst viel hat. Natürlich wird auch geschnibbelt, gegrillt und gegessen. Die Südwestpresse berichtet über unseren Grillmittag.

„ich weiß noch nicht was ich später machen möchte und finde es klasse, in verschiedene soziale Bereiche und Einrichtungen zu kommen und mir mal anzuschauen, wie die dort arbeiten. Außerdem kann ich auch noch was Sinnvolles tun und Leuten helfen, die es nicht so gut haben.“

Karina, 16 Jahre

**Aktion Actionpool:
#EineMillionSterne**

Am 19. November soll auf dem Kirchenvorplatz bei St. Georg ein Lichtermeer aus 300 Kerzen entstehen, um ein Zeichen für eine gerechtere Welt zu setzen. Leider macht uns der Wind einen Strich durch die Rechnung und wir müssen vor das Kirchenportal ausweichen. Zu Beginn findet ein Gottesdienst statt, der von den Studierendengemeinden mit Denkanstößen für alle gestaltet ist. Das Thema ist die Ungerechtigkeiten und Gerechtigkeiten hier und in der Welt.

Anschließend bei der Kerzenaktion gibt es Punsch, Gebäck und Zeit für Begegnung.

„Ich finde es schön Kontakt zu jungen Deutschen zu haben und noch etwas Gutes zu tun für Menschen, die es brauchen“

Bassel, 25 Jahre



Weitere Aktionen in den Jahren 2016 und 2017:

- Spiele sammeln für geflohene Kinder
- Coffee to help
- Hilfe beim inklusiven Fußballturnier im Tannenhof
- Luftballonaktion für die Kinderstiftung
- Markt der kleinen Dinge mit dem Club Körperbehinderte und ihre Freunde
- Wählt Menschlichkeit und Bock auf Wahl-Aktion in der Fußgängerzone mit Taschendruck
- Rucksackpacken für die GRÜNFINDER
- Inklusives Backen und Basteln im Club Körperbehinderte und ihre Freunde



Personen

Im Januar 2016 hat alles angefangen:

Katharina Manz beginnt als Projektreferentin mit **Alexandra Stork** als Projektleitung mit dem Aufbau von youngcaritas. Inspiriert von youngcaritas Wien werden die Räumlichkeiten der Caritas Ulm-Alb-Donau in der Olgastraße 137 in Ulm zur youngcaritas-Zentrale.



Im März startet **Rike Träger** als Projektreferentin und übernimmt ab Juni 2016 das Projekt, da sich Frau Manz in Mutterschutz und Elternzeit verabschiedet. Seit Juni 2017 ist Rike Träger mit 70% Stellenanteil Projektleitung von youngcaritas Ulm. Sie hat in München „Management sozialer Innovationen“ studiert.

Von Beginn an unterstützt der Beirat die Projektleitung fachlich bei der Entwicklung des Projekts. Es arbeiten Personen aus der Stadt Ulm, dem Stadtjugendring, den Ulmer Schulen, Studierende, dem bischöflichen Jugendamt und dem bischöflichen Ordinariat sowie aus anderen Verbänden und Ulmer Einrichtungen gemeinsam an der Ausrichtung und Weiterentwicklung von youngcaritas Ulm.

Mittlerweile zählen sich über 50 Actionpool-Mitglieder, die Projektleiterin Rike Träger und die dreizehn Beiratsmitglieder zum Stamm von youngcaritas Ulm.

Aktuelle Mitglieder des Beirats:

Denner, Gabriele, Bischöfliches Ordinariat, Hauptabteilung IV - Pastorale Konzeption

Fallert-Hepp, Harald, Caritas Ulm-Alb-Donau, Fachleitung soziale Hilfen

Glock, Petra, IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit, Regionalleiterin Süd/Ulm

Holch, Ulrike, Caritasverband für Stuttgart e.V. Freiwilligenzentrum Kaleidoskop, Leitung

Hüttl, Martin, Bund der Deutschen Katholischen Jugend, Diözesanstelle Rottenburg-Stuttgart, Bildungsreferent Fachstelle Politik und Verband

Karagöl, Dr., Jessica, Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V., Kompetenzzentrum Solidaritätsstiftung

Lobenhofer, Daniel, Psychologiestudent Ulm

Merz, Reiner, Stadtjugendring Ulm e.V., Geschäftsführung

Mischke, Franziska, Katholisches Jugendreferat Ulm, BDKJ-Dekanatsstelle, Jugendreferentin

Mühlbayer-Gässler, Ulrike, Stadt Ulm, Geschäftsführende Schulleiterin

Pfarr, Ines, Paul Wilhelm von Kepler-Stiftung, Hausleitung des Clarissenhofs

Schmid, Monika, Bildungsbüro der Stadt Ulm, Leiterin

Stork, Alexandra, Caritas Ulm-Alb-Donau, Regionalleitung

Träger, Rike, Caritas Ulm-Alb-Donau, Projektleitung youngcaritas Ulm

Ungerer, Julia, Studentin

Kontakt

Rike Träger

Caritas Ulm-Alb-Donau

Projektleitung youngcaritas Ulm

Weinhof 7 – 10

89073 Ulm

Tel.: 0731 - 20 63 31

Handy: 0176 - 11 20 63 31

Mail: youngcaritas@caritas-ulm.de

www.youngcaritas-ulm.de